

Weitblicktour

Tour: Werne -Beversee - Halde Großes Holz

Von: Werne

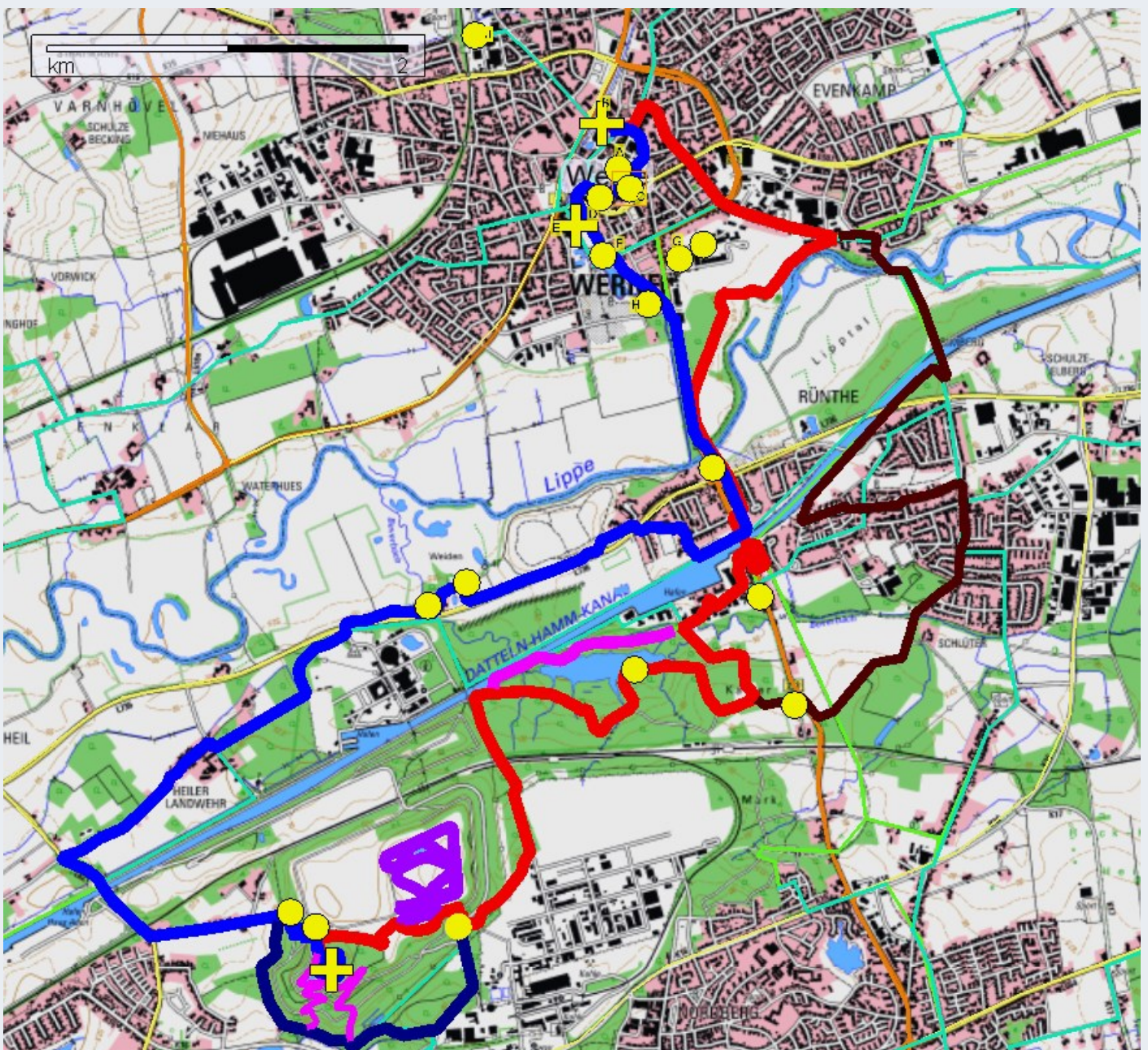
Über: Marina Rünthe, Halde Großes Holz

Nach: Werne

Thema: Fahrradfahrspaß pur

Hinweise: Ruhig, wenig Verkehr, flach bis hügelig, Lange Serpentin Steigungen u. Abfahrten, Asphalt und glatter fester Schotter, Feld, Wald, Siedlungen.

ANREISE mit DB von Dortmund – Lünen + Münster
mit PKW + Caravan Stellplatz und Parkplatz am Solebad



(C)opyright 2016 ATKIS, DTK25-V, DGM-D 25- BKG / OpenStreetMap.org contributors (CC-BY-SA 2.0) / ADFC

rot: Hintour
magenta: Abkürzung
Max Steigung 25,9%

blau: Rücktour
dunkelblau: leichte Strecke
Max Gefälle: 24,4%

dunkelmagenta: Haldenebene 1
braun: Alternative
Höchster Punkt: 140,2m NN

1. Weitblicktour (rot + blau)

Die Weitblicktour startet in Werne am Stadthaus und ist Beginn einer Rundtour von ca. 22km. Das Ziel ist die Adener Höhe mit der Halde „Großes Holz“ auf ca. halber Strecke.

Von Werne aus starten Sie Ihre Fahrradtour über ruhige Straßen in südöstlicher Richtung auf dem Zechenradweg in Richtung Rünthe. Das Lippestauwerk „Die Schlagt“ ist sehenswert und akustisch nicht zu überhören. Die Straßenquerung Ostenhellweg ist ampelgesichert. An der Kamener Straße verläuft der gegenläufige Fuß-Radweg über die Kanalbrücke. Nach der Kanalbrückenquerung führt ihre Route über den Parkplatz und in einer scharfen Kehre auf den linksseitigen Kanalweg. Ohne große Straßen zu überqueren gelangen Sie so in die Marina Rünthe.

Die Marina in Rünthe - ein Highlight Bergkamens - lädt ein Hafenuft zu schnuppern. Sie ist u. a. Startpunkt für das Ausflugsschiff Santa Monika. Der Hafen bietet ein vielseitiges Gastronomieangebot. Das Hafengebiet ist nur fußläufig zu durchqueren. Die damit unvermeidlichen Schritte und eine damit verbundene Ruhepause lohnen sich. Ein Blick auf dümpelnde Yachten ist Genuss und Entspannung zugleich. Sie haben den Hafen als erstes Ziel gewählt, sich dort umgeschaut und radeln danach weiter. Erleben Sie das angrenzende walddreiche Naturschutzgebiet Beversee auf einer Rundtour.

Auf gut zu befahrenden Waldwegen umrunden Sie den See um an der Beobachtungsplattform wieder einen Zwischenhalt einzulegen. Die hier zu beobachtende Vogelwelt ist vor allem für Kinder hochinteressant. Bänke laden zum Verweilen ein.

Ein Waldameisenhaufen, im Wegeverlauf um den Beversee, wird auch Ihr Interesse wecken und zu einem weiteren Zwischenhalt führen.

Wieder am Kanal ankommend (nach 8km) können Sie sich jetzt entscheiden - z. B. Familien mit Kindern oder aus Zeitgründen - zurück zur Marina zu fahren oder das eigentliche Ziel dieser Tour die „Halde großes Holz“ anzufahren.

Sie sind fit und auch der Zeitrahmen lässt es zu dieses Ziel anzusteuern! Es geht weiter über einen durch Schranken geschützten Bahnübergang, entlang dem Zaun der Schering AG Werksanlagen, vorbei an versumpfenden Biotopen (ehemalige Bombentrichter) zum Ruhepunkt am Fuß der Bergehalde „Großes Holz“. Die Wegeführung ist in Teilen bei nassem Wetter etwas schwammig. Der in Serpentina geführte Aufstieg auf die Halde kann, sollte geschoben werden. Schon die erste Ebene der Halde ermöglicht einen Rundblick weit ins Münsterland, einen Blick bis zum Ardey und weit nach Dortmund. Fahren Sie auf dieser Haldenebene eine Rundtour mit wechselnden Eindrücken. Gelegenheiten zum Picknick und zum tollen, als Freizeitspaß mit Kindern, bieten sich hier reichhaltig.

Ein weiterer Anstieg zur Adener Höhe ist auf gut ausgebauter Strecke bald geschafft. Imposant erhebt sich die Leuchtstele auf der neugestalteten Haldenplattform. Hier ist ein 360 Grad Rundblick vorhanden. Nehmen Sie sich die Zeit räumliche Zuordnungen zu versuchen. Hinweistafeln informieren in allen Richtungen,

Die Abfahrt von der Adener Höhe, zwar ohne Anstrengung zu meistern, erfordert jedoch gute Fahrradbremsen und viel Einfühlungsvermögen. Schieben des Fahrrades ist keine Schande!

Über weitere zwei Ruhepunkte ist die Abfahrt in Richtung Heil zu meistern.

Nach der Kanalüberquerung führt Sie der Wegeverlauf durch die ruhige Heiler Landwehr. Am STEAG Kraftwerk ist nochmals ein kurzer Berg zu bezwingen. Auf der Kuppe ist jedoch Gelegenheit zum Verschnaufen.

Besondere Vorsicht erfordert die verkehrsreiche Straßenüberquerung Westenhellweg am STEAG Kraftwerk in Heil.

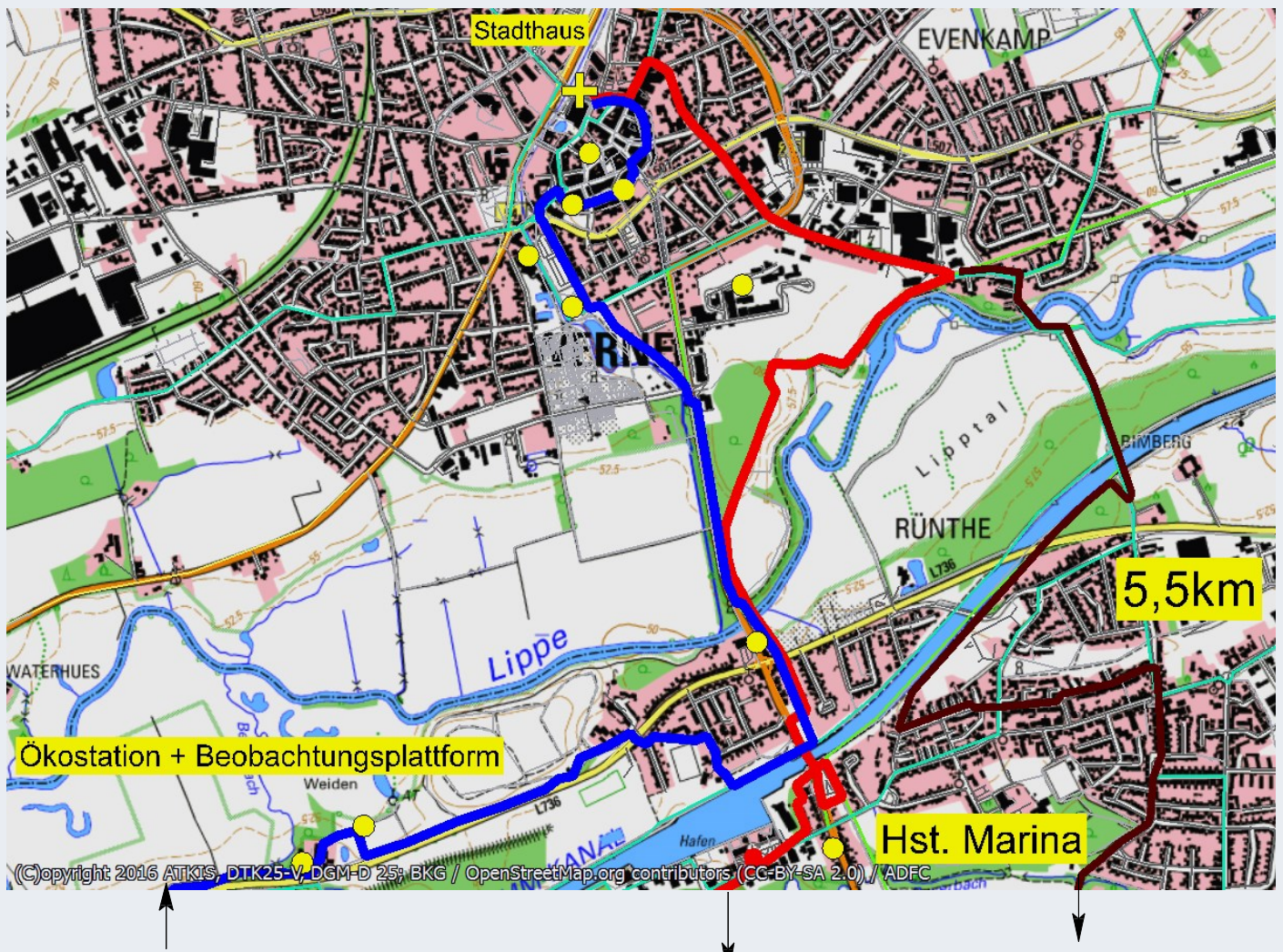
Der Weg führt zur Ökologiestation, einen ökologisch genutzten bäuerlichen Betrieb mit vielen Teilbereichen. Es lohnt sich über Veranstaltungen - diese auch für Kinder - zu informieren und einen gesonderten Besuch zu planen. Am Honigbienenstand vorbei, entlang der Obstbaumallee, führt Ihr Weg zum Aussichtsturm in die Lippeauen. Steigen Sie ab und nutzen Sie den Blick in die naturbelassenen Ausdehnungsflächen der Lippe bei Hochwasser.

Die letzte Strecke der Radtour führt über den abseits der Straße angelegten Radweg des Westenhellwegs nach Rünthe. Die Querung des Westenhellwegs, bereits im Ort Rünthe, ist hier einfacher. Die Siedlungsdurchfahrt führt zum Kanal, der Unterquerung der Kamener Straße, Überquerung des Ostenhellwegs und der Lipperadbrücke. Hier am Gedenkstein des Werner Bundes wechseln Sie zum Radweg an die Werner Straße. An der Ortseinfahrt Werne queren Sie über einen Fußüberweg zur anderen Straßenseite. Eine schöne Durchfahrt durch den Stadtpark Wernes, vorbei an der Freilichtbühne, der Saline und dem Solebad, bildet dieser Tourenabschnitt einen schönen Abschluss dieser Radrundfahrt.

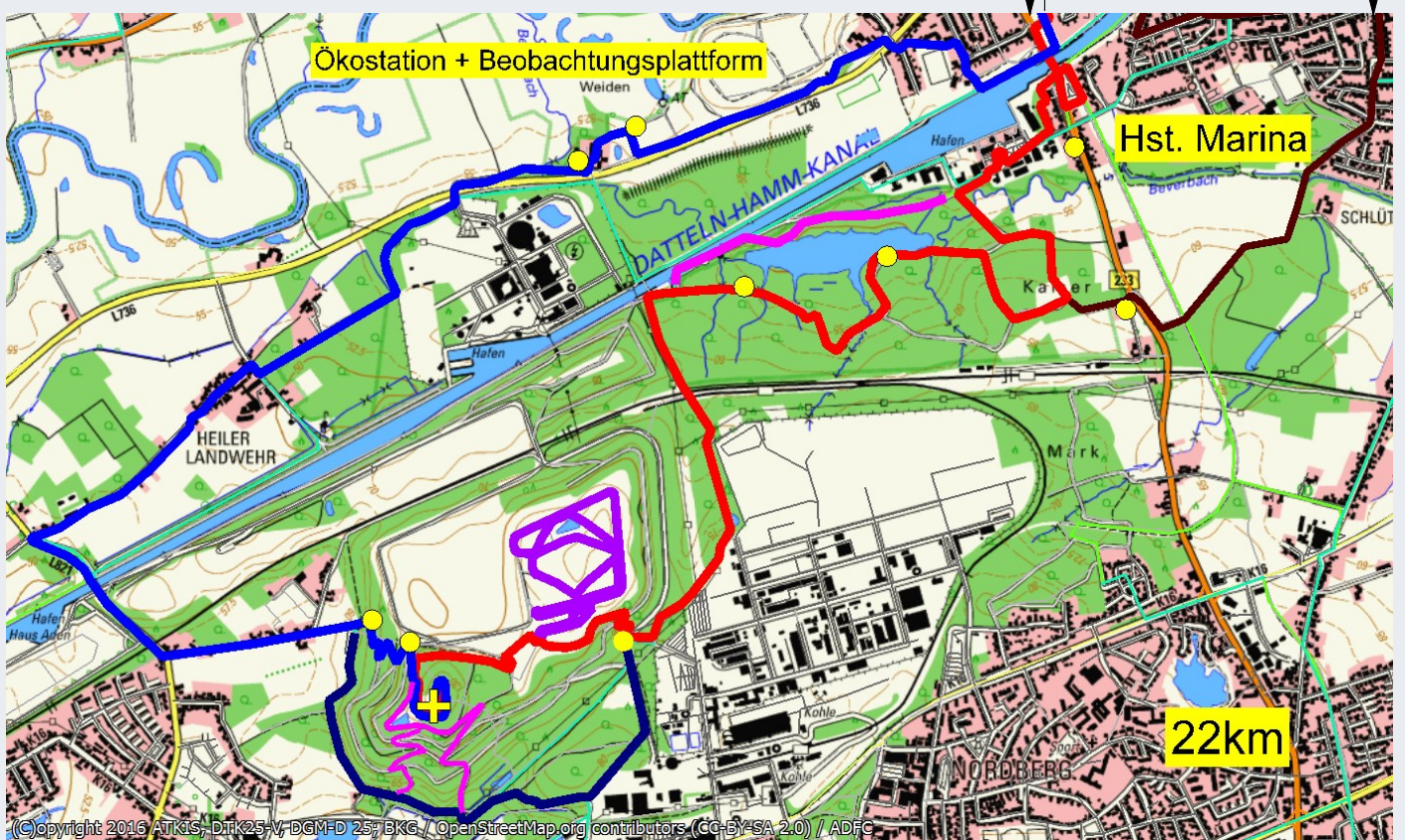
Sie kennen Werne noch nicht? Ein Rundgang in der historischen Altstadt lohnt sich.



1. Teilstreckenkarte



2. Teilstreckenkarte



1. Stadtkarte Werne



Der Beversee

Der See ist zwischen 1940 und 1942 durch Bergsenkungen entstanden. Er wird vom Beverbach, einem Nebenfluss der Lippe, durchflossen und hat eine Tiefe von ca. 6 m und eine Größe von 700 m x 100 m. Die Eingrenzung durch den Datteln-Hamm-Kanal erfordert eine Regulierung der Seegröße durch Pumpwerke. Der Beversee ist Teil eines Naturschutzgebietes. Enten, Gänse, Schwäne, Graureiher und Wasserhühner bereichern dieses Biotop ebenso wie Libellen und Amphibien. Der Aussichtsturm erlaubt Naturinteressierten einen Blick über den See und ist eine gute Beobachtungsmöglichkeit der Tiere. Bänke laden zum Verweilen ein.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Beversee>

Gastronomie an der Strecke:

Fränzers Schänke & Piano Cafe,
Bonens Str. 7, 59368 Werne

Tel. 02389 / 3031

Restaurant Ickhorn,
Markt 1, 59368 Werne,

Tel. 02389 / 9877-0

Restaurant Bistro
Yachthafen 59192 Bergk.Rünthe

Tel. 02389 / 6262

Öffnungszeiten erfragen und einplanen;
Gruppenvoranmeldungen sinnvoll.

Informationen + Bezugsquellen

• Verkehrsverein Werne e.V.

Gottfried Forstmann

59368 Werne, Roggenmarkt 13

02389 / 531640

info@verkehrsverein-werne.de

• Radroutenplaner online unter:

www.radroutenplaner.nrw.de

• Leihfahrräder

Radstation a. Bahnhof Werne a. d. Lippe

Am Bahnhof 9, 59368 Werne a. d. Lippe

Tel. 02389 / 402269-0

Geöffnet Mo. – Fr. von 5:30 – 20:00h

• Weitere Tourenvorschläge

<http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-unna/touren.html>

• GPS Daten (ladbar) Beschreibungen zur Tour

<http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-unna/ortgruppen/adfc-werne/touren/werner-touren.html>

• Bücher Beckmann

59368 Werne, Kirchplatz 5

02389 / 3256

www.buecher-beckmann.de

• Rad Tour Östliches Ruhrgebiet

Regionalverband Ruhr

ISBN –Nr.3-932165-35-7 1:40.000

• Kombi Karte

KV-Plan Werne a. d. Lippe

ISBN: 9783896416339 1:25.000

• GPS Daten und Streckenverlaufpläne

mit Entfernungsangaben und Abbiegehinweisen

<http://www.adfc-werne.de/service/>